

An die  
Mitglieder des Ausschusses  
für Kinder, Jugendliche und Familien  
des Kreises Warendorf

nachrichtlich:  
allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
und allen stellvertretenden Ausschussmitgliedern

Warendorf, den 15.11.2017

**Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien  
am Montag, dem 27.11.2017, um 15:00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zur Einladung zur o. a. Sitzung übersende ich Ihnen folgende Unterlagen:

zu TOP I/2 (Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2018)

- Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.11.2017 mit Anlage (Schreiben des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. vom 15.09.2017)

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Rudolf Luster-Haggeney  
Vorsitz

beglaubigt:



Wolfgang Rütting  
Amtsleiter

GRÜNE Kreistagsfraktion WAF · Oststraße 12 · 48231 Warendorf

An die Mitglieder des Kreistages des Kreises Warendorf  
über den  
Landrat des Kreises Warendorf  
Herrn Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 2  
48231 Warendorf

**KREISTAGSFRAKTION WARENDORF**

**Ulrich Schlösser**  
Fraktionssprecher

**KREISGESCHÄFTSSTELLE**

**Jessica Wessels**  
Kreisgeschäftsführerin  
Oststr. 12  
48231 Warendorf  
Tel.: +49 (2581) 8198  
Fax: +49 (2581) 8265  
[geschaeftsstelle@gruene-waf.de](mailto:geschaeftsstelle@gruene-waf.de)

Antrag zu den Haushaltsplanberatungen

13.11.2017

**Antrag zur Verdoppelung des Zuschusses zur  
Präventionsarbeit der Arbeitsgemeinschaft  
Suchtvorbeugung im Kreis Warendorf**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt den Antrag der Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. vom 15. September 2017.  
Wir beantragen eine Erhöhung des Zuschusses für die Präventionsarbeit der Arbeitsgemeinschaft Suchtvorbeugung im Kreis Warendorf um **1000 €** auf insgesamt **2000 €**.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Schlösser, Fraktionssprecher



Valeska Grap, stellv. Fraktionssprecherin

Jugend- und Drogenberatung, Königstr. 9, 59227 Ahlen

Kreisverwaltung Warendorf  
Amt für Kinder, Jugendliche & Familien  
Wolfgang Rütting  
Waldenburger Straße 2  
48231 Warendorf

Arbeitskreis  
Jugend- und Drogenberatung  
im Kreis Warendorf e.V.

Manfred Gesch  
Telefon: 02382 918 690  
Email: [gesch@drops-online.de](mailto:gesch@drops-online.de)  
Internet: [www.suchtvorbeugung-waf.de](http://www.suchtvorbeugung-waf.de)  
Datum: 15. September 2017

### Antrag auf Verdoppelung des Zuschusses zur Präventionsarbeit der Arbeitsgemeinschaft Suchtvorbeugung im Kreis Warendorf

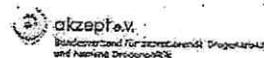
Sehr geehrter Herr Rütting,

die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Suchtvorbeugung im Kreis Warendorf kommt allen Städten und Gemeinden zugute. Viele praxisorientierte Projekte wurden hier entwickelt, erprobt und verschriftlicht und sind Bestandteil der präventiven Arbeit auf Kreisebene (Soziale Trainings „Leben in der Balance“ und „Krass Korrekt!“, Radiospotwettbewerb zum Thema Alkohol, Cannabispräventionsprojekt „Hanf Dampf“, regelmäßige Schülerbefragungen zum Konsumverhalten, Internetseite der AG-Suchtvorbeugung [www.suchtvorbeugung-waf.de](http://www.suchtvorbeugung-waf.de) etc.).

Im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz vom 30.06.2017 hatte ich als Sprecher der AG Suchtvorbeugung bereits zum zweiten Mal die Möglichkeit (nach November 2011), die Arbeit der AG vorzustellen. Die anwesenden Bürgermeister sprachen sich in diesem Zusammenhang für eine Verdoppelung des jährlichen Zuschusses von derzeit 1.000 € jährlich auf 2.000 € jährlich aus, da allein Wartung und Pflege der Internetseite der AG-Suchtvorbeugung mit jährlich 714 Euro zu Buche schlagen.

Im Vorfeld sollte allerdings die Jugendämterrunde auf Kreisebene dazu gehört werden, da bis dato der Zuschuss von 1.000 € über die Jugendämter im Kreisgebiet, sprich der Städte Ahlen, Oelde und Beckum sowie dem Kreisjugendamt Warendorf, anteilig berechnet zur jeweiligen Einwohnerzahl gewährt wird.

Am 13. September 2017 hat mir Herr Essmeier, Jugendamtsleiter der Stadt Beckum, mitgeteilt, dass auf der letzten Jugendämterrunde am 05.09.2017 grundsätzlich hierzu die Zustimmung von allen Jugendämtern signalisiert wurde. Aus diesem Grund bitte ich Sie das Anliegen der AG-Suchtvorbeugung im Kreis Warendorf in den jeweils zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen und möglichst im Sinne der AG-Suchtvorbeugung zu entscheiden.





Die Berechnungsgrundlage für die anteilige Zuschusshöhe wurde mit Beschluss 247/2012 nach dem Bevölkerungsdaten Stand 31.12.2011 (Einwohnerzahl von Menschen im Alter von 6 bis 26 Jahren) vorgenommen.

Der zu erhebende anteilige Rechnungsbetrag wurde wie folgt ausgewiesen:

**Anteilige Förderung der AG-Suchtvorbeugung im Kreis Warendorf durch:**

Region	Einwohnerzahl (6 bis 26 Jahre)	Betrag
Stadt Ahlen	12.905 Einwohner = 19,33%	193,34 Euro
Stadt Beckum	8.453 Einwohner = 12,66%	126,64 Euro
Stadt Oelde	6.791 Einwohner = 10,71%	101,74 Euro
Kreis Warendorf	38.600 Einwohner = 57,83%	578,29 Euro
	66.749 Einwohner = 100,00%	1.000,00 Euro

Auf diesem Hintergrund beantragt die Arbeitsgemeinschaft Suchtvorbeugung im Kreis Warendorf - über die Fachstelle für Suchtvorbeugung - die Verdoppelung des Zuschusses zur Präventionsarbeit der AG Suchtvorbeugung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Gesch.  
Sprecher der AG Suchtvorbeugung  
Leiter d. Fachstelle f. Suchtvorbeugung

